



Presseinformation


15.02.2016

Tourismus in München – positive Jahresbilanz 2015

Der Tourismus in München ist weiter auf Wachstumskurs. Die Übernachtungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Prozent auf 14,1 Millionen (+618.000 Übernachtungen). Bereits seit dreizehn Jahren geht es im Münchner Tourismus ausschließlich bergauf. In den Monaten März bis einschließlich Dezember wurden jeweils über eine Million Übernachtungen registriert.

Der für den Tourismus zuständige Leiter des Referats für Arbeit und Wirtschaft, Bürgermeister Josef Schmid: „München ist und bleibt eine der führenden Tourismusdestinationen in Europa. Um dies auch in Zukunft zu gewährleisten, setzen wir weiterhin auf eine flexible Tourismusstrategie. Ob es das Oktoberfest ist oder die herausragende Münchner Kulturlandschaft: München ist attraktiv für unsere Gäste aus aller Welt.“ Aus Deutschland, Österreich und der Schweiz reisten die meisten Gäste nach München. Gemeinsam generierten sie 7,9 Millionen Übernachtungen (+4,4 Prozent), das sind rund 56 Prozent aller Übernachtungen. Die deutschsprachigen Märkte sind auf Grund ihrer hohen Kaufkraft und relativen Krisensicherheit von zentraler Bedeutung für Münchens Tourismus. Zudem lassen sich aus den deutschsprachigen Märkten durch kurzfristige Reiseentscheidungen weitere Gästepotentiale abrufen. Aus Deutschland allein konnten 2015 7,1 Millionen Übernachtungen registriert

Herausgeber: Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft
Kontakt: Wolfgang Nickl (Pressesprecher) Tel.: (089) 233-2 25 97, Fax: (089) 233-2 76 51
Email: wolfgang.nickl@muenchen.de



werden, rund 290.000 Übernachtungen mehr als im Vorjahr (+4,6 Prozent). Mit einem Wachstum von 4,4 Prozent (371.000 Übernachtungen) trugen die Gäste aus Österreich zur Volumensteigerung des Incoming Tourismus in München bei. Die Zuwächse der Übernachtungen aus der Schweiz lagen bei 6,4 Prozent (446.000 Übernachtungen).


Spitzenposition bei den Übernachtungen aus dem Ausland

In den Monaten Januar mit Dezember 2015 generierten die Gäste aus dem Ausland 49,6 Prozent aller Übernachtungen in München. Damit steht München deutschlandweit an der Spitze und konnte seine Top-Position als äußerst begehrte Destination für internationale Gäste weiter ausbauen. Insgesamt wurden 7 Millionen Übernachtungen (+5,0 Prozent) aus dem Ausland registriert. Zur Aufwärtsdynamik trugen vor allem die Übernachtungen aus den USA (849.000, +13,4 Prozent), den Arabischen Golfstaaten (683.000, +11,4 Prozent) und China (288.000, +19,6 Prozent) bei.

Die meisten Übernachtungen aus dem Ausland generierten wie in den Vorjahren die Gäste aus den USA. Die Arabischen Golfstaaten lagen auf Rang zwei der Übernachtungsstatistik aus dem Ausland. An dritter Stelle folgte Italien.

Asiatische Märkte im Plus

München war auch 2015 die beliebteste deutsche Destination für Gäste aus dem asiatischen Raum. Mit einem Plus von 9,7 Prozent auf 1,7 Millionen Übernachtungen aus dem asiatischen Markt konnte München 2015 weitere Marktanteile gewinnen. Zu dieser positiven Bilanz trug maßgeblich die Entwicklung aus dem chinesischen Markt bei. Die



koreanischen Gäste sorgten mit 106.000 Übernachtungen für ein Plus von 12 Prozent, die Gäste aus Taiwan für ein Plus von 35,5 Prozent mit 49.000 Übernachtungen.

Überdurchschnittliches Wachstum aus Europa (ohne Russland)

Der europäische Markt, inklusive der deutschsprachigen Märkte, entwickelte sich sehr positiv, wie der Zuwachs von 6 Prozent auf 3,5 Millionen Übernachtungen zeigt. Europa stellte gleichbleibend den größten Teil der Übernachtungen aus dem Ausland. Als übernachtungsstärkste Märkte innerhalb Europas erwiesen sich Italien, Großbritannien und die Schweiz. Die Übernachtungen bei den Gästen aus Italien zeigten ein Plus von 9,3 Prozent (564.000 Übernachtungen). Großbritannien konnte sich mit einem Zuwachs von 4,4 Prozent bei den Übernachtungen (531.000) als zweitstärkster europäischer Auslandsmarkt etablieren.

Russland und Osteuropa

Seit April 2014 sind Rückgänge aus dem russischen Markt zu beobachten. Im Zeitraum Januar mit Dezember 2015 lagen sie bei 35,7 Prozent (304.000 Übernachtungen). Dennoch gehört Russland nach wie vor zu den Top-Ten-Märkten für München. Die Entwicklung des russischen Markts ist im Zusammenhang mit dem schwachen Rubel und der politischen Situation in Russland zu sehen.

Um sich jederzeit ein Höchstmaß an Flexibilität zu bewahren und die Risiken durch den Einbruch eines wichtigen Marktes zu mindern, wird sich München Tourismus auch in Zukunft nicht auf einige wenige Märkte konzentrieren, sondern in der Marktbearbeitung breit aufstellen.



Die osteuropäischen Märkte hingegen haben sich meist überdurchschnittlich positiv entwickelt. So konnten die Übernachtungen aus Polen (76.000, +11,6 Prozent), Rumänien (50.000, +8,4 Prozent), der Tschechischen Republik (50.000, +3,7 Prozent), Kroatien (23.000, +12,5 Prozent) und der Slowakische Republik (21.000, +19,3 Prozent) deutlich gesteigert werden.

Top-Ten-Märkte mit den meisten Übernachtungen 2015:

1. Deutschland	7.085.709
2. USA	849.320
3. Arabische Golfstaaten	683.123
4. Italien	564.297
5. Großbritannien	530.824
6. Schweiz	446.271
7. Österreich	370.774
8. Russland	303.878
9. China	288.490
10. Spanien	273.377

Ausblick

Auch im Jahr 2016 wird München nach Einschätzung von Experten seine Position als eine der führenden Tourismusdestinationen Europas behaupten können. Ziel ist ein qualitatives und moderates Wachstum des Incoming Tourismus und die nachhaltige Steigerung der Wertschöpfung aus dem Tourismus. Neben der Entsaisonalisierung beabsichtigt München Tourismus zur Erreichung verträglicher Zuwächse die Aufenthaltsdauer



und die Wiederkehrtrate der Gäste zu steigern. Der Sicherung der Marktanteile in den deutschsprachigen Märkten räumt München Tourismus weiterhin besondere Priorität ein, aber auch in den internationalen Märkten wird ein moderates Wachstum angestrebt.

Die gesamte Jahresstatistik ist auf den Internetseiten von München Tourismus verfügbar:

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Arbeit-und-Wirtschaft/Tourismusamt/B2B/Statistik.html>.

Hintergrund

München Tourismus ist als kommunale Tourismusorganisation im Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München angesiedelt. München Tourismus entwickelt gemeinsam mit seinen Partnern aus der Privatwirtschaft, der Tourismusinitiative München TIM e.V., Marketing- und PR- Maßnahmen sowie touristische Produkte, um die Destination München im internationalen Wettbewerb zu positionieren und den Tourismus nach München zu fördern. Dabei legt die Tourismuskommision München, ein gemeinsames Gremium des Stadtrats und der örtlichen Tourismuswirtschaft, die strategische Ausrichtung fest.

Pressekontakt - München Tourismus:

tourismus.presse@muenchen.de

www.muenchen.de/tam-presse

Druckfähige Fotos für die touristische Berichterstattung über München stehen unter www.muenchen.de/fotoservice zum download bereit.